

	<p>Objekt: Alexandria: Elagabalus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18206183</p>
--	--

Beschreibung

Dikaiosyne heißt im Lateinischen Aequitas und ist die Personifikation der Gerechtigkeit.

Vorderseite: Kopf des Elagabalus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Dikaiosyne steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. In der r. Hand eine Waage, in der l. Hand ein Füllhorn (cornucopiae) mit Pflanzen und Früchten.

Grunddaten

Material/Technik:

Billon; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.83 g; Durchmesser: 24 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	220-221 n. Chr.
	wer	
	wo	Alexandria
Beauftragt	wann	
	wer	Elagabalus (203-222)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Elagabalus (203-222)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Afrika

Schlagworte

- Antike
- Herrscher
- Metall
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Tetradrachme

Literatur

- A. Geissen, Katalog Alexandrinischer Kaisermünzen der Sammlung des Instituts für Altertumskunde der Universität zu Köln III (1982) Nr. 2327..